

INFOBRIEF 01|2014

Berlin, den 1. August 2014

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DER ARBEIT DER SERVICESTELLE

>>> Auf dem Weg zur neuen Website

TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- >>> Gutes Leben für Familien?!
 - >>> Bundeskongress Frühe Chancen
 - >>> Fortbildung „Managementtechniken im Verwaltungsbereich
 - >>> Familienwirklichkeiten – neue Herausforderungen für Familien- und Elternbildung
 - >>> Bundesprogramm Elternchance ist Kinderchance
 - >>> Kirche ein Gesicht geben. Elternbegleiter_innen in kirchlichen Kindertagesstätten
 - >>> Elternbegleiter_in werden, Elternbegleiter_in sein
 - >>> kesse Elternbegleitung
 - >>> 3 Jahre Elternchance
-

VERÖFFENTLICHUNGEN

- >>> Familie im Zentrum -Präventive Familienförderung
- >>> Kleine Kirchenforscher – Erkundungsspielräume für die Kleinsten
- >>> Perspektiven der Familienbildung für die Bildungsbegleitung
- >>> Gesundheitsstudie: So gesund sind unsere Kinder

AUS DER ARBEIT DER SERVICESTELLE

Auf dem Weg zur neuen Website

Bis zur Veröffentlichung unserer neuen Webpräsenz stellen wir Ihnen an dieser Stelle wichtige Unterlagen und Informationen zur Verfügung, unter anderem die Dokumentation des Fachtages „Frühe Hilfen und Familienbildung“ am 23. Juni in Berlin:

>>> www.eaf-bund.de/ueber-uns/forum-familienbildung.html

TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Gutes Leben für Familien?!

Jahrestagung der eaf, 24. und 25. September in Rendsburg

Fragen nach einem guten Leben haben die Menschen zu allen Zeiten beschäftigt. Das Spektrum reicht von Religion, Philosophie, Kultur und Politik bis zur sogenannten Glücksforschung heute. Die Familienpolitik nimmt das Wohl von Eltern und Kindern in ihren Blick und setzt mit Stichworten wie Work-Life-Balance, Zeitpolitik und Leben der Generationen Akzente. Was ist das eigentlich – das „gute Leben in der Familie“ und „das gute Leben in der Gesellschaft“, wenn es über die rein existentielle Sicherung hinausgeht? Wir werden daher in die Philosophiegeschichte zurückblicken, um uns einiger grundsätzlicher Aspekte zu versichern, die ein gutes Leben bestimmen. Was könnte das für zukünftiges familienpolitisches Handeln heißen? Und ganz konkret: Wie kann sich die eaf in Bund und Ländern für ein gutes Leben der Familien in unserer Gesellschaft einsetzen? Welche Handlungsfelder lassen sich hier für den Einzelnen und für die Gemeinschaft identifizieren?

>>> www.eaf-bund.de/termine.html

Bundeskongress Frühe Chancen

18.-19. September 2014 in Berlin

Der 2. Bundeskongress im Programm *Anschwung für frühe Chancen* widmet sich dem Thema Kooperationen. Die Ansprüche an die frühkindliche Bildung sind stark gewachsen. Ob Erzieher_innen, Kitas, Tagespflegepersonen oder Jugendamtsmitarbeiter_innen: Sie alle stehen immer komplexeren Aufgaben gegenüber. Um diese zu bewältigen und Familien in Deutschland zu stärken, braucht es Kooperationen. Aber diese sind nicht immer einfach.

Auf dem Bundeskongress können Sie anhand Ihrer eigenen Erfahrungen und konkreten Anschwung-Praxisbeispielen solche Baustellen besprechen und Lösungen entwickeln.

Datum: 18.09.2014, 13:00 – 19.09.2014, 15:00

Ort: Urania Berlin An der Urania 17 10787 Berlin

>>> www.anschwung.de/bundeskongress-2014

Fortbildung »Managementtechniken im Verwaltungsbereich«

22.-23. September 2014 oder 24.-25. September 2014 im Erbacher Hof, Mainz

Das Modul befasst sich inhaltlich mit „Zeit- und Selbstmanagement“. Als Referentin konnten wir wieder die Ihnen schon bekannte Fachfrau Marion Putzer (selbstständige Trainerin, Beraterin und Coach) gewinnen.

>>> www.familienbildung-deutschland.de

Familienwirklichkeiten – neue Herausforderungen für Familien- und Elternbildung

08.-10. Oktober 2014 in Berlin: Wyndham Garden Berlin Mitte

Zielgruppe: Leitungs- und Fachkräfte der Familienbildung, der Erziehungsberatung und der Kinder- und Jugendhilfe sowie von Familienbüros, Eltern-Kind-Zentren und Mehrgenerationenhäuser
Verantwortlich: Isa von Kalben (Deutscher Verein, Veranstaltungsnummer: F 2225/14)

Anmeldung bitte bis: 11.08.2014

Auskunft: 030 62980-605/-606/-419

Die Kinder- und Jugendhilfe hat den Auftrag, positive Lebensbedingungen für Familien zu schaffen und ein gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen. Präventive Angebote der Familienbildung und Erziehungsberatung nach § 16 SGB VIII fördern Familien durch die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz und unterstützen sie bei der Bewältigung des komplexen Familienalltags. Sie richten sich dabei grundsätzlich an alle Familien. Um Familien zu erreichen, müssen Angebote lebensweltorientiert bereitgestellt werden und auf die Bedarfe der Familien eingehen. Dabei entsprechen die Vielfalt von Familienformen und -modellen sowie der Unterschiedlichkeit von Lebensphasen und -situationen unterschiedliche Bedarfslagen. Wie diese Lebenswirklichkeit von Familien und sich daraus ergebende (neue) Herausforderungen im Bereich Familienbildung und Erziehungsberatung zeitgemäß abgebildet werden können und müssen, steht im Vordergrund der Fachveranstaltung. Es werden daher erfolgreiche Konzepte und neue Wege vorgestellt und erarbeitet, wie Familienbildung und Erziehungsberatung heute aufgestellt sein muss, um der Vielfalt von Familien und den gewandelten Bedarfen von Familien zu entsprechen und bedarfsgerechte Unterstützung anzubieten.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V. durchgeführt.

>>> www.deutscher-verein.de



Elternchance
IST KINDERCHANCE



familienbildung ist zukunft

Bundesprogramm Elternchance ist Kinderchance

Fachveranstaltungen für Elternbegleiter_innen

Vielfalt/Diversity: Dortmund, 15.9.2014 und Leipzig, 24.9.2014

Genderkompetenz/Sexuelle Vielfalt: Köln, 7.11.2014 und Stuttgart, 18.7.2014

Gewaltschutz: Berlin, 8.9.2014 und Dortmund, 18.9.2014

Armut: Stuttgart, 22.7.2014 und Frankfurt, 22.9.2014

Psychische Belastungen: Berlin, 21.6.2014 und Frankfurt, 18.7.2014

>>> www.familienbildung-ist-zukunft.de

Kirche ein Gesicht geben. Elternbegleiter_innen in kirchlichen Kindertagesstätten

Fachtag am 1. Oktober 2014 in Frankfurt am Main

Elternbegleiter_innen in einer kirchlichen Einrichtung und pastorale Mitarbeiter_innen in den Gemeinden engagieren sich intensiv für die Unterstützung von Familien. Wie können sich Elternbegleiter_innen als personales Angebot in kirchlichen Einrichtungen etablieren und wie können Kitas als Orte der Kirche wahrgenommen werden?

An dem Fachtag geht es um einen fruchtbaren Austausch zwischen den Fachkräften und darum, Überlegungen anzustellen, wie ihr Handeln zum Wohle der Familien (besser) vernetzt werden kann.

Datum: 01.10.2014, 10:15 - 16:30

Tagungsort: InterCityHotel Frankfurt, Poststraße 8, 60329 Frankfurt am Main

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e. V. Elternbriefe du + wir
Mainzer Str. 47, 53179 Bonn

Tel. 0228/371877 - Fax 0228/8578147

>>> www.familienbildung-ist-zukunft.de

Elternbegleiter_in werden, Elternbegleiter_in sein

Workshop am 14. Oktober 2014 in Frankfurt am Main

Haben Sie die Weiterqualifizierung zum_zur Elternbegleiter_in abgeschlossen und suchen Austausch und Kooperation mit anderen? Interessieren Sie sich dafür, welche Erfahrungen andere nach der Weiterbildung gemacht haben und wie der Transfer in die Praxis gelungen ist? Möchten Sie auch Themen wie Vernetzung und Finanzierung reflektieren?

In der Veranstaltung wird hierfür Raum sein und den Themen nachgegangen, die Ihnen nach der Weiterqualifizierung unter den Nägeln brennen.

Neben einem Vortrag von Frau Prof. Tschöpe-Scheffler, die die Qualifizierung wissenschaftlich begleitet, werden auf einem Markt der Möglichkeiten die jeweiligen Praxisprojekte der Teilnehmenden ausgestellt und Möglichkeiten der Fortsetzung oder Erweiterung erörtert.

Datum: 14.10.2014, 10:30 - 18:00

Ort: hoffmanns höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main

Veranstalter: Paritätisches Bildungswerk, Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Reisekosten müssen selbst getragen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stefanie Hasnaoui (hasnaoui@pb-paritaet.de, Tel.: 069-6706273)

Anmeldeschluss ist der 18. August 2014.

>>> www.familienbildung-ist-zukunft.de

Elternbegleitung: Eine Ideen- und Zukunftswerkstatt

Fachtag am 17. Oktober 2014 in Berlin

"kess-erziehen"-Elternkurse ermutigen Mütter und Väter, ihre eigenen Stärken wahrzunehmen und die Bedürfnisse ihrer Kinder in der jeweiligen Situation zu erkennen. Sie setzen bei den Erfahrungen der Eltern an und nutzen deren Ressourcen, um sie in ihrem Erziehungsalltag zu unterstützen.

Sowohl das Konzept der Elternbegleitung als auch das kess-Konzept stellen die Bedeutung von Beziehung und Bindung in den Mittelpunkt, die die Grundlage für gelingendes Leben und Lernen sind.

Datum: 17.10.2014, 09:00 - 16:00

Tagungsort: Angelterre Hotel, Friedrichstraße 31, 10969 Berlin

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e. V. Elternbriefe du + wir

Mainzer Str. 47, 53179 Bonn

Tel. 0228/371877 - Fax 0228/8578147

>>> www.familienbildung-ist-zukunft.de

3 Jahre Elternchance

Fachtagung des Trägerkonsortiums

Seit drei Jahren gibt es das Programm "Elternchance ist Kinderchance" - aus diesem Anlass lädt das Trägerkonsortium zu einer Fachtagung nach Berlin ein. Am 1. Dezember 2014 werden nicht nur Ergebnisse des Programms präsentiert. Vielmehr wird es auch die Gelegenheit geben, Erfahrungen aus den vergangenen drei Jahren auszutauschen und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen.

Datum: 01.12.2014, 10:00-18:00

Ort: GLS Campus Berlin, Kastanienallee 82, 10435 Berlin
Rückfragen und Anmeldungen bitte an [elternchance\(at\)awo.org](mailto:elternchance(at)awo.org).
Informationen zum Programm folgen in Kürze.

VERÖFFENTLICHUNGEN

»Familie im Zentrum - Präventive Familienförderung«

von Waldemar Stange, Rolf Krüger, Angelika Henschel, ISBN 978-3-86541-544-8, Lehmanns Media Verlag, 2013, 230 Seiten, 29,95 €.

„FiZ- Familie im Zentrum – Präventive Familienförderung – Positionsbestimmung und Konzeptentwurf“ präsentiert einen umfassenden Ansatz für eine Präventive Familienförderung. Sie stellt damit ein Gesamtkonzept zur Diskussion: Die unterstützenden Maßnahmen für Familien im Bereich der Jugendhilfe dehnen sich auf den Sozialraum aus. Dies wird nur möglich, wenn sich öffentliche und freie Träger stärker vernetzen. Nur so kann es gelingen, von der Intervention zur Prävention umzusteuern. „Familie im Zentrum – FiZ“ als Präventive Familienförderung ist mehr als die Familienzentrumsarbeit einer Kita! „FiZ- Familie im Zentrum – Präventive Familienförderung“ kann als Arbeitspapier genutzt werden. Es richtet sich an interessierte Kommunen, Jugendämter, freie Träger, Fachberatungen und auch an die Politik. Als Vorschlag für ein Gesamtkonzept und als Denkanstoß für eine Bestandsaufnahme ist es mit seinen konkreten Beispielen für die Schaffung von notwendigen Strukturen und eines Angebots-Portfolios ein empfehlenswertes Fachbuch. Eine ausführliche Buchbesprechung ist in den Familienpolitischen Informationen der eaf (FPI) 4/2014 nachzulesen.

Kleine Kirchenforscher – Erkundungsspielräume für die Kleinsten

Für Eltern-Kind-Gruppen, Kindertageseinrichtungen und Kindergottesdienste ist diese Arbeitshilfe in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten, der Arbeitsstelle Kindergottesdienst und dem Fachbereich Familienbildung der EEB entstanden.

Das Format ist DIN A 5 quer mit Spiralbindung inklusive einer CD-Rom.

Die Arbeitshilfe hat 124 Seiten, viele Bilder und zu jedem "Blickwinkel" gibt es kurze Hintergrundinformationen und den vollständigen Ablauf für die jeweilige Einheit. Mehr Infos im Anhang.

Die AH kostet 8,- € (zzgl. Versandkosten) und ist zu beziehen über die:

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen Landesgeschäftsstelle Archivstr. 3, 30169 Hannover, Tel.: 0511 / 1241-483, Karin.Spintig@evlka.de

>>> www.eeb-niedersachsen.de

»Perspektiven der Familienbildung für die Bildungsbegleitung«

Fachvortrag von Prof. Dr. Julia Lepperhoff, Evangelische Hochschule Berlin, Kompetenzteam Wissenschaft des Bundesprogramms Elternchance ist Kinderchance

Frau Lepperhoff stellt unter anderem folgende Fragen in den Mittelpunkt: Warum ist Bildungsbegleitung für die Chancengleichheit von Kindern überhaupt so wichtig? Welche Bedeutung hat die Familie als Bildungsort? Warum kommt hierbei gerade der Familienbildung ein besonderer Stellenwert zu?

>>> www.familienbildung.de/download/pdf/2013_Europaeische_Fachtagung

Gesundheitsstudie: So gesund sind unsere Kinder

Es ist die größte Datensammlung zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Das Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin hat am 23.6.2014 umfangreiche Ergebnisse der sogenannten Kinder- und Jugendgesundheitsstudie (KiGGS) veröffentlicht. In 14 Fachartikeln geht es unter anderem um die Fragen, wie viel sich Heranwachsende bewegen, ob sie rauchen, wie häufig sie Allergien, ADHS oder Alkoholprobleme haben und wie sich ihre Lebensqualität verändert.

>>> www.spiegel.de

Impressum

Redaktionsschluss: 1. August 2014

V.i.S.d.P.: Andreas Zieske

Redaktion: Ulrike Stephan

Über Anregungen, Rückmeldungen und geeignete Veranstaltungshinweise für kommende Ausgaben unseres Infobriefs freut sich Ulrike Stephan. E-Mail: stephan@eaf-bund.de

Weitere aktuelle Informationen und Veröffentlichungen sind unter www.eaf-bund.de/ueber-uns/forum-familienbildung.html zu finden.

Die Fachzeitschrift der eaf, die Familienpolitischen Informationen (FPI), erscheint sechs Mal jährlich. Sie kann bei der Bundesgeschäftsstelle (Einzelheft 1,70 € / Jahresabonnement 7,00 €) be-